



Im Blick

eine Broschüre des SPD Ortsvereins Trippstadt

  
2  
2016

## Liebe Trippstadterinnen und Trippstadter,

in dieser Ausgabe wollen wir uns mit dem starken Abschneiden der AfD bei der vergangenen Landtagswahl beschäftigen. Wir würden uns über Ihre Meinung hierzu freuen.

Wie bereits von anderen Ausgaben gewohnt stellen wir Ihnen die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen in unserer Gemeindebibliothek vor.

Es geht auch wieder um kommunale Themen, denn wir haben stets Trippstadt im Blick.

Zu guter Letzt wollen wir Sie zu unserem Weihnachtsbaumverkauf am 17.12. von 10:00 – 14:00 Uhr am Gasthaus zu Schwan einladen.

Wir freuen uns auf Sie!



**Sagen Sie  
uns Ihre  
Meinung !**

Der SPD-Ortsverein im Internet

Aktuelle Hinweise, Ansprechpartner,  
Emailadressen oder Telefonnummern  
finden Sie im Internet unter der URL

<http://www.spd-ov-trippstadt.de/>

An die Wählerinnen und Wähler der AfD

240 Trippstadter Bürgerinnen und Bürger haben am 17. März 2016 die AfD gewählt. Darunter sind sicherlich auch Menschen, die in vergangenen Wahlen unsere SPD gewählt haben. Das stimmt uns nachdenklich. Wir möchten gerne wissen, was wir, was die SPD in Rheinland-Pfalz falsch gemacht haben, und was demzufolge Ihre Entscheidung für die AfD bewirkt hat. Wir möchten Sie gerne zurück gewinnen. Darum würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns schreiben oder sagen – gerne auch anonym, wir wollen ja nicht das Wahlgeheimnis brechen – was Ihnen missfallen hat. Nur wenn man weiß, welche Fehler man gemacht hat, kann man versuchen, sie in Zukunft zu vermeiden.

Unser Deutschland ist ein schönes Land. Es ist ein starkes Land, das viele Probleme bestens gelöst hat.

Auch die Probleme, die jetzt noch offen sind, werden in gemeinsamer Arbeit gelöst werden. Das bedarf natürlich einiger, vielleicht auch großer Anstrengungen. Dazu braucht es vernünftiges gemeinsames Handeln. Hass ist kein guter Ratgeber. Er zerstört, wo wir aufbauen wollen. Hass erzeugt Abwehr, wo wir Zusammenarbeit brauchen.

## Gastmitgliedschaft: Interview mit einem Gastmitglied

### Joachim Pahle spricht mit Ingolf Strube über seine Erfahrungen als Gastmitglied im Ortsverein der SPD Trippstadt.

**Ingolf:** Joachim, wann und warum hast Du Dich für eine Gastmitgliedschaft im SPD Ortsverein Trippstadt entschieden?

**Joachim:** Da muss ich etwas weiter ausholen. Mich hat die Gemeinde interessiert und als erstes besuchte ich die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats. Zunächst einfach so. Ganz ohne den Gedanken an eine Partei. Ich finde es richtig, sich in der Gemeinde mit seinen Fähigkeiten einzubringen und zu helfen. Vor ungefähr einem Jahr hat sich dann der Kontakt zunächst zu den Gemeinderatsmitgliedern der SPD ergeben, wobei man sagen muss, dass ich schon immer der SPD nahe stand.

**Ingolf:** Wie wurdest Du als Gastmitglied aufgenommen?

**Joachim:** Die Leute von der SPD waren unkompliziert. Übers Internet und per Mail habe ich dann die Gastmitgliedschaft beim SPD Unterbezirk in Siegelbach beantragt. Den Kontakt hatte ich ja schon. Und dann erhielt ich auch schon die ersten Einladungen zu den Besprechungen und Sitzungen.

**Ingolf:** Du bist ja ein erfahrener Bauexperte. Wo siehst Du Deine Schwerpunkte, was könnte die Gemeinde in Zukunft besser machen?

**Joachim:** Zwei Themen sehe ich. Erstens die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude und zweitens die Verbesserung der Infrastruktur insbesondere Straßen. Dabei müssen vor allem auch die Interessen der Anlieger berücksichtigt werden. Viele erschrecken sich bei dem Gedanken, auf einmal mehrere Tausend Euro bezahlen zu müssen.

**Ingolf:** Wann willst Du die Vollmitgliedschaft beantragen?

**Joachim:** (lächelt) Naja, die Gastmitgliedschaft ist auf ein Jahr beschränkt. Sie kann aber um ein weiteres Jahr verlängert werden.



**Stopp!** Wir sehen unsere politische Arbeit nicht so verbissen. Wir sind ein aufgeschlossenes Team und freuen uns über jeden, der auf unserer Seite mitmacht. Es muss auch nicht gleich eine Gastmitgliedschaft sein. Kommen Sie zu uns in unsere Mitgliederversammlungen und diskutieren Sie mit.

Infos und Kontakte erhalten Sie hier:

[spd-ov-trippstadt.de/](http://spd-ov-trippstadt.de/)



## SPD- Gemeindeverband Kaiserslautern- Süd

Der SPD Gemeindeverband hat einen neuen Vorstand gewählt. Die SPD – Trippstadt ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren wieder deutlich stärker vertreten. Die Trippstadter Vorstandsmitglieder sind:

Achim Gaubatz (Schriftführer)  
Heike Walter (Beisitzer)  
Amar al Rawi (Beisitzer)

Was sind aber die Aufgaben des Gemeindeverbandes?

- Der Gemeindeverband nimmt die politischen Aufgaben der SPD auf Ebene der Verbandsgemeinde und die ihm von den Ortsvereinen übertragenen Aufgaben wahr.
- Er unterstützt die Ortsvereine auf deren Wunsch bei ihren politischen Aktivitäten in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd.
- Er koordiniert die politische Arbeit der SPD im Bereich der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd.

Wir als SPD Trippstadt freuen uns sehr, dass wir somit wieder stärker unsere Interessen, Ideen und Anregungen auch auf Verbandsgemeindeebene einbringen können.

### Und der Kreisel kreiselt weiter

Die Republik hat ja Erfahrung mit großen Projekten. Erst die Elbphilharmonie, dann der Berliner Flughafen jetzt der „Trippstadter Kreisel“. Sind es Planungsfehler? Oder Kompetenzgerangel? Auf jeden Fall weiß keiner so richtig wie's weiter geht. Der eigentlich zuständige Bauausschuss trifft sich nur sehr selten. Da über den Winter sowieso nichts mehr passiert, wäre es ja vielleicht mal überlegenswert, die Bürgersteige so freiräumen zu lassen, dass sie für die Fußgänger wieder voll nutzbar sind. Liebe Gemeindeverwaltung. Wir sind sicher, ihr schafft das. Und überhaupt. Schließlich ist die Elbphilharmonie inzwischen in Betrieb und auch der Berliner Flughafen soll ja schon nächstes Jahr fertig sein.

### Ein Fenster im Advent

Vom **01. bis 24. Dezember** öffnet sich jeden Tag um 18.00 Uhr ein adventlich geschmücktes Fenster. Bei einem warmen Getränk und Gebäck sind Bürger und Gäste eingeladen, gemeinsam zu singen und zu verweilen.

Dazu wird ein Adventslied gesungen, eine Geschichte vorgelesen und anschließend ein warmes Getränk (Tee, Kakao oder Glühwein) gereicht. Die Besucher bringen ihre Tasse selbst mit.

Das erste geschmückte Fenster öffnet wie in jedem Jahr die **Bücherei Trippstadt**.

**Die weiteren Gastgeber** erfahren Sie zeitnah über die Bücherei Trippstadt/Facebookseite der Bücherei.

# Wir sagen Danke!

Im Namen des SPD- Ortsvereines Trippstadt wollen wir uns bei Pfarrer Heinz für sein großes Engagement in der Gemeinde bedanken. Er wird uns fehlen!

Wir wünschen Ihm und seiner Frau viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen in seinem neuen Lebensabschnitt.

## Ein Geschenktipp für Weihnachten



# Bücherei Trippstadt

Öffentliche Bibliotheken in jedweder Trägerschaft – leisten für alle Schichten der Bevölkerung einen wichtigen Beitrag zur Einlösung des allen Bürgern verfassungsrechtlich verbrieften Grundrechts, "sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten" (Grundgesetz Artikel 5, Absatz 1).

Sie öffnen damit dem Bürger einen Weg zur Teilnahme am kulturellen und sozialen Leben. Sie versteht sich als "Gebrauchsbibliothek" für alle Benutzerschichten. Mit ihren Dienstleistungen und Medienangeboten erfüllt sie einen zentralen Auftrag im Kultur- und Bildungswesen unserer Zeit.

Zugleich trägt die Öffentliche Bibliothek zur Verwirklichung der Chancengleichheit und zum lebenslangen Lernen jedes Einzelnen bei.

Neben der Information und Allgemeinbildung dienen die Öffentlichen Bibliotheken der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der sinnvollen Gestaltung der Freizeit sowie im besonderen Maße der Leseförderung und wichtigen Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Seit langem ist die Öffentliche Bibliothek auch ein Ort der Kommunikation, der sich zunehmend zu einem multimedialen und multikulturellen Treffpunkt mit Veranstaltungen aller Art entwickelt hat

## **Angebote und Aktivitäten der Bücherei**

### **Bücherei-Cafe**

In Trippstadt bieten wir jeden dritten Dienstag im Monat ein Treffen mit Kaffee und Kuchen an. Die Teammitglieder backen Kuchen und wir bekommen Kuchenspenden von Leser/innen. Das Cafe bietet Bürgern die Möglichkeit in Kontakt zu treten mit anderen, sich auszutauschen oder einfach mal 2 Stunden nett zusammen zu sitzen. Wer einmal da war sieht, dass Jung und Alt vertreten ist.

### **Kreativ-Kids**

1 x im Monat treffen sich hier die Kinder zwischen 5 und 12 Jahre und verfeinern ihre Fähigkeiten und entwickeln ihre Kreativität. Hier wird gemalt, gebastelt, gefilzt, genäht.....also alles was man sich so vorstellen kann. Ge-



staltet wird das Basteln von Gabi Folz, Alexandra Domke-Kramm und Ursula Langer. Viele Materialien werden gestiftet.

### Lese-Club

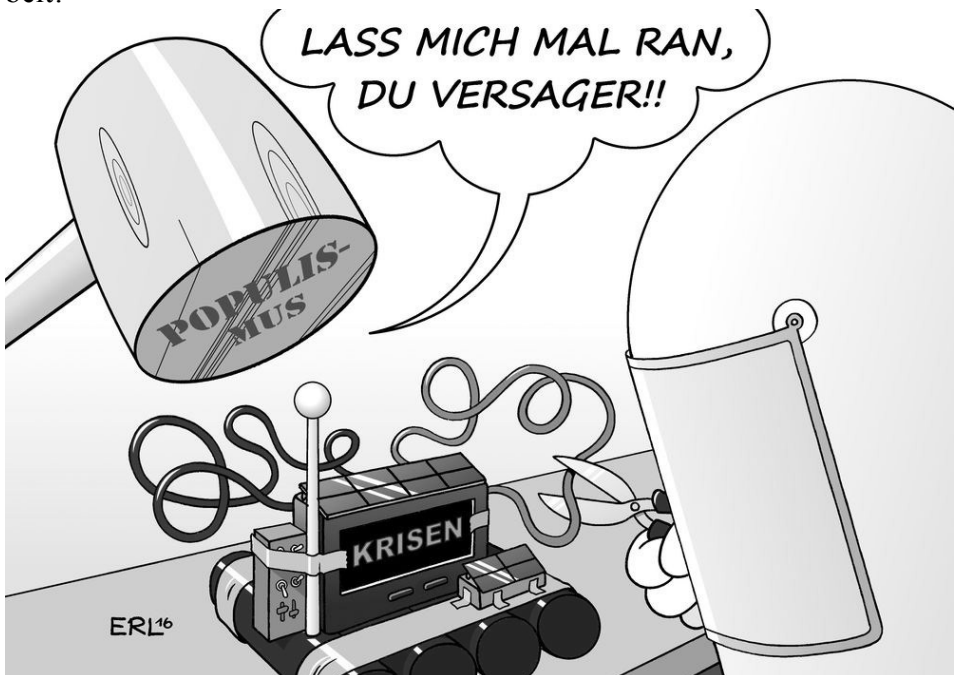
Unsere Leseförderung für Erstleser findet am ersten Mittwoch im Monat statt um 16:00 Uhr. In entspannter Atmosphäre und spielerisch werden die Kinder im Lesen unterstützt, ohne Druck. Sie lernen Bücher kennen und entdecken die Lesewelt. Gestaltet wird das Ganze von Susanne Koch-Baltruschat und Gabi Folz. Susanne ist auch unsere Pressefrau.

### Lesesommer

Zum dritten Mal nehmen wir am Lesesommer des Landes Rheinland-Pfalz teil. Diese Aktion des Landes wächst und wächst. Für uns bedeutet das, Bücher raussuchen, ins System einpflegen, einbinden, die Eröffnungsveranstaltung und die Abschlussparty organisieren, Spender akquirieren, Lesepaten finden und viele Stunden Mehrarbeit. Wir machen es gerne. Sonderveranstaltungen Weihnachtsmarkt etc. Klassenführungen ,Auszeichnung Lesekind des Jahres

### Ivonne Ntatis

Vielen Dank an das engagierte Bücherei-Team für die hervorragende Arbeit!



## Alte Geschichten

Als 1890 das Sozialistengesetz aufgehoben wurde, dauerte es noch einige Zeit, bis sich auch in der Pfalz der erste sozialdemokratische Ortsverein gründete. Es war nämlich mit sehr vielen Nachteilen verbunden, wenn man sich als Sozialdemokrat oder Gewerkschaftler bekannte. So wurde man bei Georg-Michael Pfaff sofort fristlos entlassen. Es gab viele Arbeiterbildungsvereine, die gerade noch geduldet wurden. Es war Eduard Klement, der im Juli 1892 die drei bestehenden Arbeiterbildungsvereine zu dem Kaiserslauterer Ortsverein der SPD zusammenführte. Eduard Klement war dann auch der erste Pfälzer Kandidat für die Reichstagswahl 1907. Schon er hatte im Wahlkampf viel mit Anfeindungen und Verleumdungen zu tun. Der Wahlkampf war – wie zu lesen ist – sehr engagiert und von großem Interesse der Bevölkerung begleitet. So wird berichtet, dass Klement in Trippstadt und in Mölschbach in überfüllten Räumen sprach. Ob es damals sogar in Trippstadt schon einen SPD-Ortsverein gab, wissen wir nicht. Dass aber in der Trippstadter Bevölkerung eine große Anteilnahme an der SPD und an Eduard Klement bestand, das kann man annehmen. Leider erzielte er nicht die Mehrheit für ein Reichstagsmandat. Er erreichte zwar in der Stadt 43%, aber insgesamt im Wahlkreis Kaiserslautern-Kirchheimbolanden nur 27,8% der Stimmen.



re der gewerkschaftlich organisierten, son-  
sonbedingt arbeitslosen Bauarbeiter als  
treue und zuverlässige Wahlhelfer Klem-  
ments.<sup>1)</sup> Nach Neujahr jagte dann eine  
Wahlkampfveranstaltung die andere. Klem-  
ment selbst verausgabte sich dabei bis zur  
völligen Erschöpfung. Am 4. und 5. Janu-  
ar 1907 sprach er in überfüllten Räumen  
in Mölschbach und Trippstadt; gleichzeitig  
referierte Peter Wolf in Dielkirchen und  
Rockenhausen. Weitere, ausnahmslos gut  
besuchte Wahlversammlungen fanden an  
beiden Tagen in Neukirchen, Falkenstein,  
Katzweiler und Münchweiler an der Alsenz  
statt.

*Wir wünschen unseren  
Leserinnen und Lesern  
eine besinnliche Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr*

*Ihre **SPD** - Trippstadt*





**SPD Trippstadt**  
**Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf**  
**am Samstag den 17.12.2016**  
**10:00 - 14:00 Uhr**  
**beim Gasthof zum Schwan**

Es gibt auch wieder Glühwein,  
Kinderpunsch und Waffeln.  
Freiwillige Spenden hierfür kommen  
der Gemeindebücherei zu Gute